



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 6/2015

Bayreuth, Juni 2015

Inhaltsübersicht

Impulse

**Grundschule Neustadt, „An der Heubischer Straße“ -
Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“**

Stellenausschreibungen GS / MS	3
Seminarrektor/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/ Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Grundschulen...	3
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	5
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.....	9
Lehrer / Lehrerinnen an Grundschulen.....	10
Lehrer / Lehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen.....	11
Stellenausschreibungen FÖS	13
Weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Pestalozzische in Forchheim.....	13
Weitere Stellenausschreibungen	17
Abordnungsstellen am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst	17
Hinweise	21
Bewegte Hausaufgaben für einen starken Rücken	21
„Aktionstag Musik in Bayern“	22
Bildungsangebote der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	22
Informationen aus der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken..	23
Handreichung zum Thema „Verständnis für Menschen mit Demenz – eine Herausforderung für allgemein- und berufsbildende Schulen“	25
Vollzug der Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern – Umsetzung des Dienststellenmodells	26

Jubiläum: 10 Jahre "Aktion Filmkoffer" für die bayerischen Schulen.....	27
Impulse	28
Grundschule Neustadt, „An der Heubischer Straße“ - Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“	28
Sonstiges	32
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	32
Regionale Lehrerfortbildung	32
Wettbewerbe.....	32
Suchverzeichnis 2015	33
Anlagen	37

Stellenausschreibungen GS / MS

Ausschreibung einer Stelle als Seminarrektor/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Bayreuth und Hof.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z.B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen. Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 7. bis 11. September 2015 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **19.06.2015**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung mit einer Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (bei SG 40.1): **25.06.2015**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

**Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden
Funktionsstellen
an Grundschulen und Mittelschulen**

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
Voraussetzungen			
Erwünschte Qualifikationen			
Hinweise zur Schule			
COL	Grundschule Sonnefeld und Mittelschule Sonnefeld (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 285 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ
Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz			
Zweihäusige Schule, M-Klassen, OGTS ASV-Pilotschule			
FO	Grundschule Weilersbach (GS)	1 - 4 74 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz			
Jahrgangsgemischte Klassen			

WUN	Grundschule Wunsiedel (GS)	1 - 4 331 Schüler	Rektor/Rektorin A 14
-----	-------------------------------	----------------------	-------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

Schule mit Ganztagsklassen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie **fundierte EDV-Kenntnisse** besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die **Bereitschaft zur Schulentwicklung** sowie **Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team** sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen immer vorausgesetzt.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

In das Auswahlverfahren können nur Bewerber mit entsprechender Verwendungseignung in der aktuellen Dienstlichen Beurteilung einbezogen werden.

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften an der Schule** (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „**Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A**“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ ¹
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹

Amtszulagen: AZ¹ 186,22 € bzw. AZ² 240,46 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen
(Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **17.06.2015**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **19.06.2015**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **23.06.2015**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulämtern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Fachberatung

Bamberg Stadt und Bamberg Land	Fachberater/in Englisch (GS + MS)
Bamberg Stadt	Fachberater/in Wirtschaft und Technik
Bamberg Land	Fachberater/in Wirtschaft und Technik
Bayreuth Stadt und Land	Fachberaterin Sport weiblich
Bayreuth Stadt und Land	Fachberater Sport männlich

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen
(Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **17.06.2015**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **19.06.2015**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **23.06.2015**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Lehrer / Lehrerinnen an Grundschulen

Zum nächsten Schuljahr wird ein/e Lehrer / Lehrerin für die in der Tabelle angegebene Schule gesucht:

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Vorausgesetzte Qualifikationen
Bamberg-Land Kilian-Grundschule Scheßlitz	Lehrkraft / Klassenleitung im Modellversuch Bilinguale Grundschule	Lehramt an Grundschulen Englisch als nicht vertieft studiertes Fach Bereitschaft zur: Entwicklung didaktischer Modelle und Konzepte zum Aufbau fremdsprachlicher Kompetenz in Englisch an der Grundschule Kooperation mit anderen Modellschulen Mitarbeit bei der Multiplikation der Ergebnisse
Kronach Lucas-Cranach- Grundschule Kronach	Lehrkraft / Klassenleitung im Modellversuch Bilinguale Grundschule	Lehramt an Grundschulen Englisch als nicht vertieft studiertes Fach Bereitschaft zur: Entwicklung didaktischer Modelle und Konzepte zum Aufbau fremdsprachlicher Kompetenz in Englisch an der Grundschule Kooperation mit anderen Modellschulen Mitarbeit bei der Multiplikation der Ergebnisse

Hinweise zur Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine im Oberfränkischen Schulanzeiger ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Formblatt, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Schulen-Lehrpersonal zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich der angegebenen Schulämter tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.

Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigte Lehrkräfte!

Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung (Supervertrag) in Frage.

Lehramtsanwärter/innen und Prüfungsabsolventen, Lehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: **17.06.2015**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **23.06.2015**
(Hinweis für die Staatlichen Schulämter: Bitte auch Fehlanzeige melden!)

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung von Stellen für
Lehrer / Lehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen**

Zum nächsten Schuljahr wird ein/e Lehrer / Lehrerin für die in der Tabelle angegebene Schule gesucht:

Staatliches Schulamt	Tätigkeit	Vorausgesetzte Qualifikationen
Bayreuth-Land Mittelschule Weidenberg	Einsatz in einer Übergangsklasse als gebundene Ganztagsklasse	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt an Haupt-/ Mittelschulen • Erwünscht : DaZ-Erfahrung • Bereitschaft zur Weiterqualifikation in DaZ

Hinweise zur Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine im Oberfränkischen Schulanzeiger ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Formblatt,

Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Schulen-Lehrpersonal zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die o.g. Schule versetzt.

Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigte Lehrkräfte!

Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung in Frage.

Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

Termine:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: | 17.06.2015 |
| 2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): | 23.06.2015 |

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibungen FÖS

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Pestalozzischule in Forchheim

Bezeichnung der Schule	Pestalozzischule Forchheim, Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum Forchheim
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none"> - 45 Kinder in 4 SVE-Gruppen - 118 Schüler in der Grundschulstufe, davon 69 Schüler in 6 Diagnose- und Förderklassen - 120 Schüler in der Mittelschulstufe, davon 65 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden - 24 Schüler in 3 Stütz- und Förderklassen - Mobile sonderpädagogische Hilfen (MSH) - Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD) - Ganztageszug (10 Klassen)
Planstelle / Bes.Gr.	Zweiter Sonderschulkonrektor/in A 14 + Z
Fachrichtung	<p>Lehramt für Sonderpädagogik</p> <p>Förderschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernen - Sprache - emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	JA

Gesucht wird eine Sonderpädagogin/ein Sonderpädagoge, die/der in der Lage ist, selbständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Persönliche Kompetenz u. a. in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit Personalführung, Beratung, Problemlösung
- Umfassende Erfahrung in möglichst vielen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Sichere EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen

Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen ihre Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Termine:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Die Stellenbesetzung soll erfolgen zum: | 01.08.2015 |
| 2. Vorlage der aussagekräftigen Bewerbung bei der
Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 41): | 26.06.2015 |

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

Weitere Stellenausschreibungen

Abordnungsstellen am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Zum **1. September 2015** sind im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst folgende **Abordnungsstellen** neu zu besetzen:

1) **Eine ganze Mitarbeiterstelle** der Bes.Gr. A13 + AZ/A14 + AZ im Wege einer auf max. 5 Jahre befristeten Abordnung in Referat III.1 (Grundschulen, Verkehrserziehung).

Aufgabenbeschreibung:

- Mitwirkung an der Umsetzung aktueller Themen der bayerischen Grundschule und am Schulversuch „Lernen in zwei Sprachen - Bilinguale Grundschule Englisch“
- Begleitung der Implementierung des LehrplanPLUS Grundschule
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Koordination von
- Fragen der Verkehrserziehung
- Beantwortung von schriftlichen und telefonischen Anfragen von Schulen, Verlagen, Kommunen und Bürgern sowie von Landtagsanfragen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten sowie von Beiträgen für die Öffentlichkeitsarbeit zu grundschulrelevanten Themenbereichen
- Teilnahme, aktive Mitwirkung und Gestaltung von fachbezogenen Veranstaltungen und Terminen
- Mitwirkung an der Erstellung von Terminvorbereitungen

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen
- Gesamtprüfungsnote mindestens 2,0
- Letzte dienstliche Beurteilung oder Anlassbeurteilung mindestens mit der Einschätzung: „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (3. Stufe)
- Mindestens fünf Jahre berufliche Erfahrung an einer Schule

2) **Eine Mitarbeiterstelle** der Bes.Gr. A 12 im Wege einer auf max. 2 Jahre befristeten Teilabordnung **im Umfang von 50 %** der regelmäßigen Unterrichtspflichtzeit in Referat III.1 (Grundschulen, Verkehrserziehung).

Aufgabenbeschreibung:

- Fachliche Begleitung des Zulassungsverfahrens von Lernmitteln

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen
- Gesamtpfungsnote mindestens 2,0
- Letzte dienstliche Beurteilung oder Anlassbeurteilung mindestens mit der Einschätzung: „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (3. Stufe)
- Mindestens drei Jahre berufliche Erfahrung an einer Schule

3) **Eine Mitarbeiterstelle** der Bes.Gr. A 12 im Wege einer zunächst auf 1 Jahr befristeten Teilabordnung **im Umfang von 50 %** der regelmäßigen Unterrichtspflichtzeit bei der Stabstelle Inklusion.

Aufgabenbeschreibung:

- Mitwirkung bei der Stabstelle Inklusion (Grundsatzfragen der Inklusion im Bildungsbereich)

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen
- Gesamtpfungsnote mindestens 2,0
- Letzte dienstliche Beurteilung oder Anlassbeurteilung mindestens mit der Einschätzung: „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (3. Stufe)
- Mindestens drei Jahre berufliche Erfahrung an einer Schule

4) Eine weitere **ganze Mitarbeiterstelle** der Bes.Gr. A13 + AZ / A14 + AZ im Wege einer auf max. 5 Jahre befristeten Abordnung.

Aufgabenbeschreibung:

- Inhaltliche Gestaltung zentraler Themen der Lehrerfortbildung
- Konzeptionelle Arbeiten für die erste und zweite Phase der
- Lehrerbildung
- Mitwirkung bei fachlichen Angelegenheiten der Lehrerbildung
- Inklusion
- Beantwortung von schriftlichen und telefonischen Anfragen von Schulen, Kommunen und Bürgern sowie von Landtagsanfragen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten sowie von Beiträgen für die Öffentlichkeitsarbeit zu den o. g. Themenbereichen
- Teilnahme, aktive Mitwirkung und Gestaltung von fachbezogenen Veranstaltungen und Terminen

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen
- Gesamtprüfungsnote mindestens 2,0
- Erfahrungen in einer Funktion
- Letzte dienstliche Beurteilung oder Anlassbeurteilung mindestens mit der Einschätzung: „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (3. Stufe)
- Mindestens fünf Jahre berufliche Erfahrung an einer Schule
- Strukturelle Kenntnisse über und ggf. Erfahrungen mit der Lehreraus- und -fortbildung

Überfachliche Qualifikationen:

- Teamfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln
- Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- Fähigkeit zu selbständiger konzeptioneller Arbeit
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres Auftreten
- Fundierte Kenntnisse im Bereich EDV
- Fundierte Kenntnisse in der Erstellung und Auswertung von Statistiken (insb. bzgl. Nr. 4)

Die ausgeschriebenen Stellen sind jeweils für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten sind gegeben.

Aussagekräftige Bewerbungen sind drei Wochen nach Versand dieses Schreibens unter Angabe des Aktenzeichens I.1 – M1122-1b.53 502 auf dem Dienstweg an das

Bayerische Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Ref. I.1
Salvatorstraße 2
80333 München

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011, (KWMBI. S. 306)) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete des Freistaats Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Für Auskünfte steht Frau Bauernschmitt (Tel: 089/2186-2060) gerne zur Verfügung.

Hinweise

Bewegte Hausaufgaben für einen starken Rücken

Schon Grundschüler klagen über Rückenschmerzen

Wenn Kinder heute aus der Schule kommen, haben sie lange gesessen. Auch die Pausen sind bewegungsärmer als früher, denn vielfach haben Smartphone-Spiele und Kurznachrichten Fußball, Fangen, Verstecken und Fußball verdrängt. Dieser Bewegungsmangel führt schon bei Grundschulern zu Rückenschmerzen. Das war früher undenkbar! Ausgleichende Bewegung am Nachmittag und bei den Hausaufgaben ist da dringend geboten. Die Aufgaben gehen nach ein bisschen Sport und Spiel auch gleich viel leichter von der Hand, weil Konzentration und Merkfähigkeit steigen. Die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse haben ein paar Tipps zusammengestellt.

Bewegte Hausaufgaben – so geht's:

1. Bewegte Hausaufgaben im Liegen, Hocken oder Sitzen tun dem Rücken gut. Auch die Fensterbank kann mal zum Schreibtisch werden, die Couch zum Ort des Schulbuch-Lesens.
2. Nach 30 Minuten Hausaufgaben bringt eine Bewegungspause neue Energie - und wenn es nur kurzes Kicken auf dem Hof ist.
3. Für Bewegung sorgen auch „Frischluft-Aufgaben“ wie das Geschwisterkind aus dem Kindergarten abzuholen oder mit dem Fahrrad ein paar Sachen einzukaufen.
4. Müll herunterbringen, Spülmaschine ausräumen oder Gartenwege fegen sind unbeliebte Aufgaben. Sie fallen dem Kind leichter, wenn es anschließend eine kleine Überraschung gibt, etwa einen Obstteller neben den Hausaufgaben.
5. Schnupperstunden im Sportverein sind meistens kostenfrei. Das Kind kann ausprobieren und dann den passenden Sport wählen. Die Hemmschwelle sinkt, wenn der beste Freund oder die beste Freundin mitkommt und die Kinder sich gemeinsam für eine Sportart entscheiden.
6. Schwimmen lernen: Schwimmen zählt zu den gesündesten Sportarten. Es trainiert auf gelenkschonende Weise die Muskulatur. Mit fünf Jahren sind die meisten Kinder alt genug für einen „Seepferdchen“-Kurs. Viele Vereine haben lange Wartelisten.

Weitere Tipps rund um einen gesunden Rücken bietet www.deinruecken.de, die offizielle Seite der Präventionskampagne "Denk an mich. Dein Rücken". Träger sind die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sowie die Knappschaft. Die Kampagne hat das Ziel, Rückenbelastungen bei der Arbeit, in der Schule und in der Freizeit zu verringern.

Karin Menges

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB), Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK), Ungererstr. 71, 80805 München

„Aktionstag Musik in Bayern“

29. Juni bis 03. Juli 2015

Wie mit KMS XI. 8-BS7402.5-4b. 10183 vom 19.01.2015 angekündigt, findet in der Woche vom 29. Juni bis 02. Juli 2015 der „Aktionstag Musik in Bayern“ statt.

Der „Aktionstag Musik in Bayern“ will die Bedeutung der Musik an Kindertageseinrichtungen und Schulen stärken und Anlässe zur musikalischen Begegnung schaffen. Ziel des Aktionstages ist es, beim gemeinsamen Singen und Musizieren die inspirierende und verbindende Kraft der Musik zu erleben.

Die Kindertageseinrichtungen und Schulen sind aufgefordert, die Idee des Aktionstags aktiv unterstützen und über „Gruppen- und Klassengrenzen“ hinaus entsprechend dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ gemeinsam singen und musizieren. Selbstverständlich sind bei der Durchführung des Aktionstags auch eigenen Ideen und der persönlichen Lied- und Musikauswahl „keine Grenzen gesetzt“.

Alle Details zum „Aktionstag Musik in Bayern“ finden Sie unter

www.aktionstagmusik-bayern.de

Alle Grund- und Förderschulen haben bereits drei Druckversionen der Broschüre zum „Aktionstag Musik 2015“ auf dem Postweg erhalten. In Ergänzung zur Broschüre sind unter www.aktionstagmusik-bayern.de zusätzlich Hörbeispiele, Videos von Tänzen sowie didaktisches Material zu finden.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Aktionstag Musik der BLKM (Online-Formular unter www.aktionstagmusik-bayern.de oder per Fax 089-2170-2205). Als kleines Dankeschön für die Teilnahme werden auch in diesem Jahr für alle beteiligten Kinder Aufkleber sowie für die jeweiligen Einrichtungen Urkunden versandt. Zusätzlich können für die Kinder personalisierte Urkunden erstellt werden (zum Herunterladen ab Juni 2015). Die angemeldeten Einrichtungen nehmen an einer Verlosung teil (Kulturgutscheine und Instrumente) und werden auf der Homepage der BLKM aufgelistet.

Ansprechpartnerin und Projektleiterin der BLKM:
Frau Birgit Huber, Tel. 089-99825-1944

Bildungsangebote der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg und seiner Nachwirkungen ist eines der zentralen Anliegen der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg. Zu diesem Zweck hält die Bildungsabteilung ein Angebot an vielfältigen thematisch wie methodisch abgestimmten Bildungsbausteinen bereit. Diese sind in unterschiedlichen Formaten kombinierbar und reichen von zwei- bis

dreistündigen » Rundgängen über » Halb- und Ganztagesseminare bis hin zu mehrtägigen Aufenthalten. Ebenso bieten wir » Seminare für Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Bildung an. Entlang Ihrer Wünsche, Interessen, Vorkenntnisse und zeitlichen Vorgaben entwickeln wir ein auf die Gruppe abgestimmtes Angebot.

Ein Bestandteil aller Angebote ist die Begehung des historischen Ortes. Dabei können bestehende Spuren und erhaltene Relikte entdeckt werden. Erinnerungen der ehemaligen Häftlinge begleiten die BesucherInnen durch die Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg. Als Kontrast dazu wird auch die Perspektive der Verantwortlichen für die hier begangenen Verbrechen deutlich.

Ebenso bedeutend wie die historischen Inhalte ist für uns die Art der Vermittlung. Unsere Angebote sollen dazu anregen, über die nationalsozialistische Vergangenheit zu forschen, Fragen an die Geschichte und den Ort zu formulieren, Geschichtsbilder zu reflektieren und eigene Haltungen zu entwickeln. Daher ist es uns wichtig, dass die Programme in einer entspannten Atmosphäre stattfinden, in der sich jeder mit seinem Wissen und seinen Kompetenzen einbringen kann. Fragen sind dabei ausdrücklich erwünscht, es soll gemeinsam über das Gelernte diskutiert – und mitunter auch gestritten – werden können.

Nähere Informationen unter <http://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de>

Kontakt:

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Gedächtnisallee 5

92696 Flossenbürg

Telefon: +49 (0)9603 90390-0

Telefax: +49 (0)9603 90390-99

E-Mail: information@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Internet: www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

Informationen aus der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken

Modellprojekt „Unsere Zukunft isst oberfränkisch!“

Praxisleitfaden für eine regionale Schulverpflegung

Basierend auf den Erkenntnissen des erfolgreichen Modellprojektes „Unsere Zukunft isst oberfränkisch! Schulessen aus der Region“ erstellten die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken und das Kompetenzzentrum für Ernährung einen Praxisleitfaden für eine regionale Schulverpflegung. Dieser dient Schulen und Speisenanbietern als Arbeitshilfe zur Einführung eines regionalen Verpflegungsangebots.



Inhalte des Leitfadens sind:



- Informationen zum Thema Regionalität
- Vorgehensweise für die Einführung regionaler Produkte
- Praxisnahe Tipps und Tricks
- Erkenntnisse der ersten Modellphase
- Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz
- Ansprechpartner / Adressen zur eigenen Recherche

Der Praxisleitfaden steht zum Download auf www.schulverpflegung.bayern.de und www.kern.bayern.de bereit.

Jahrestagung Schul- und Kitaverpflegung 2015

-Noch Plätze frei!-

„Gesund essen in Schule und Kita“ lautet das Motto der diesjährigen Tagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung. Wie der Name schon verkündet, werden erstmalig auch Kindertagesstätten eingeladen und das Programm umfasst Vorträge und Foren, die beide Zielgruppen thematisch abdecken.

Datum: Di., 16. Juni 2015; 13:00 – 17:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth

Das Programm und die Anmeldung finden Sie online unter www.schulverpflegung.bayern.de/oberfranken.

Anmeldeschluss ist der 05.06.2015

Bayerische Ernährungstage 2015

Aktionen für Grundschulen

Grundschulklassen können in der Zeit vom **17. – 19. Juni** die Bayreuther Stadtbibliothek besuchen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet mit Kooperationspartnern (u.a. der KinderSportSchule der Bayreuther Turnerschaft und der LAGZ) verschiedene Angebote für Kindergruppen an. Diese Aktionen finden im Rahmen der Bayerischen Ernährungstage „Gesund essen – ein Leben lang!“ statt.

Wenn Sie mit einer Gruppe teilnehmen möchten, bitten wir um telefonische Anmeldung unter Tel.: 0921 591-343.

Programm der „Bayreuther Ernährungstage“

Führungen: Jeweilige Dauer 45 – 60 min

17. Juni

09:00 – 12:00 „Frühstück aus aller Welt erleben“ mit praktischer Zubereitung und Verkostung für Schulklassen
Berufsfachschule für Diätassistenten Bayreuth

09:00 – 12:00 Sensorik-Parcours für Schulklassen
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth

14:00 – 17:00 Sensorik-Parcours für Interessierte

18. Juni

09:00 – 12:00 Bewegungsaktion für Schulklassen *in Kooperation mit der Kindersportschule (KiSS) der Bayreuther Turnerschaft von 1861 e.V.*

14:00 – 17:00 Sensorik-Parcours; *AELF Bayreuth*

19. Juni

09:00 – 12:00 Gesunde Zähne-Aktion für Schulklassen *in Zusammenarbeit mit der Bayerischen LandesArbeitsGemeinschaft Zahngesundheit e.V.*

14:00 – 17:00 Sensorik-Parcours; *AELF Bayreuth*

Auch am Nachmittag finden die Ausstellung der BFS für Diätassistenten und der Sensorik-Parcours für interessierte „Große und Kleine“ statt.

→ Anlage: Flyer

Handreichung zum Thema „Verständnis für Menschen mit Demenz – eine Herausforderung für allgemein- und berufsbildende Schulen“

Um den kommenden Herausforderungen wie der steigenden Lebenserwartung und der damit verbundenen steigenden Zahl der Menschen, die an Demenz erkranken, zu begegnen, wurde die „Bayerische Demenzstrategie“ (<http://www.stmgp.bayern.de/pflege/demenz/index.htm>) von allen Ressorts gemeinsam erarbeitet. Mit der Strategie soll die bayerische Bevölkerung für das Thema Demenz sensibilisiert werden, um so der Tabuisierung der Krankheit in allen Lebensbereichen entgegenzuwirken. Die „Bayerische Demenzstrategie“ umfasst insgesamt zehn Handlungsfelder. Das Handlungsfeld I befasst sich mit der Aufklärung

und Öffentlichkeitsarbeit. Durch fehlende Aufklärung und Information gibt es in der Gesellschaft, bei den Betroffenen und ihren Angehörigen, aber auch Fachkräften noch vielfach Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit dem Krankheitsbild der Demenz.

Dies führt nicht zuletzt zu einer Stigmatisierung und zum Ausschluss der Erkrankten und auch der pflegenden Angehörigen aus der Gesellschaft. Die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen wird dadurch schwer beeinträchtigt. Viele wollen die Erkrankung deshalb nicht wahrhaben und verschweigen sie, was die Früherkennung und Therapiemöglichkeiten zum Nachteil des Verlaufes erschwert.

Um Schülerinnen und Schülern an allgemein- und berufsbildenden Schulen einen Zugang zum Thema Demenz zu verschaffen, wurde das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München mit der Erarbeitung der Handreichung „Verständnis für Menschen mit Demenz – eine Herausforderung für allgemein- und berufsbildende Schulen“ beauftragt. Ziel dieser Broschüre ist es, den Lehrkräften an allgemein- und berufsbildenden Schulen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie Schülerinnen und Schülern Zugang zum Thema Demenz verschaffen können. Auch soll den Lehrkräften Mut gemacht werden, sich mit diesem schwierigen Thema auseinanderzusetzen, und gleichzeitig den Schülerinnen und Schülern die Begegnung damit ermöglichen.

Das Dokument ist auf der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung online verfügbar:

<http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/handreichung-demenz/>

Vollzug der Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern – Umsetzung des Dienststellenmodells

Zu KMS II.5 – 5 P 1051 – 1b.33944 vom 28.05.2013

Im Rahmen gemeinsamer Lehrgänge, die das Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung in Kooperation mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) / der Bayerischen Landesunfallkasse (LUK) von September 2015 - Januar 2016 durchführt, wird von der KUVB bzw. der LUK auch über die im Rahmen des Dienststellenmodells zu schulenden Inhalte informiert. An diesen Schulungsmaßnahmen zur Umsetzung des Dienststellenmodells nehmen auch die von den Regierungen und nachgeordneten Dienststellen benannten Personen teil.

Die Fachberaterinnen und Fachberater werden im Rahmen der anstehenden Fortbildungstagungen für Fachberaterinnen und Fachberater von der KUVB bzw. LUK zusätzlich über die für die sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch wichtigen Inhalte zur Betreuung der Lehrkräfte aufgeklärt.

Auf der Homepage der ALP Dillingen

<http://alp.dillingen.de/organisation/dozenten/visit.html?Referat=VS>

werden alle Lehrgänge für den o. g. Zeitraum - Halbjahr 89 - angeboten.

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrgängen erfolgt ausschließlich über die Bayerische Fortbildungsdatenbank FIBS.

Für außerbayerische Lehrkräfte oder Bewerber aus nicht schulischen Einrichtungen steht unser Bewerbungsformular zur Verfügung.

Stephan Poss

Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Tel.: 0 90 71 / 53 – 2 54, Fax: 0 90 71 / 53 – 52 54,

E-Mail: s.poss@alp.dillingen.de, ALP Dillingen, Postfach 13 02, 89401 Dillingen a. d. Donau, Internet: <http://alp.dillingen.de>

Jubiläum: 10 Jahre "Aktion Filmkoffer" für die bayerischen Schulen

Bereits zum 10. Mal vergeben die Landesmediendienste Bayern für die letzten vier Wochen vor den Sommerferien kostenlos die beliebten Filmkoffer.

Alle Schulen in Bayern können mitmachen und den Filmkoffer zum Nulltarif bestellen. Jeder Koffer enthält 10 Filme, die von den Lehrerinnen und Lehrern selbst nach Titeln oder Themen ausgesucht werden können. Die Filme sind mit den erforderlichen Vorführrechten ausgestattet und dürfen daher nicht nur in der Klasse, sondern auch außerhalb des Klassenverbandes, bei Projekten, in offenen Gruppen, bei allen schulischen sowie auch bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden.

Auch in diesem Jahr ist der Andrang wieder groß. „Es sind schon einige Hundert Bestellungen eingegangen. Wer jetzt noch einen Filmkoffer will, muss sich beeilen“, so Gerhard Engel, Vorsitzender der Landesmediendienste. Mit der „Aktion Filmkoffer“ ist für ihn und seine Mitarbeiter die heiße Phase des Jahres angebrochen.

Interessierte Schulen können den Filmkoffer direkt telefonisch oder per E-Mail reservieren lassen: Tel. 089 / 38 16 09-15, info@mediendienste.info. Download des Filmkoffer-Bestellflyers unter: www.mediendienste.info.

Offizieller Filmkofferstart ist der 22. Juni, spätester Rücksendetermin: 29. Juli.

Impulse

Grundschule Neustadt, „An der Heubischer Straße“ - Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“

Bei Kindern schon im Kindergarten- und Grundschulalter die Begeisterung für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu wecken und damit einen Beitrag zur Nachwuchssicherung in diesen Bereichen zu leisten ist das Ziel der gemeinnützigen Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die 2006 mit Sitz in Berlin gegründet wurde und deutschlandweit arbeitet.

Die Stiftung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und verschiedenen Wirtschaftsunternehmen gefördert.

In diesem Schuljahr konnte die Grundschule Neustadt, „An der Heubischer Straße“ die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ als eine der ersten Grundschulen Oberfrankens erhalten.

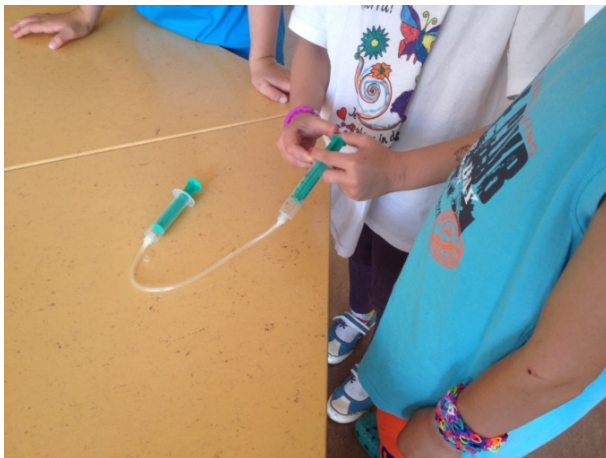


Das gesamte Projekt ist eine Aktion von diversen Schulen und Kindergärten, Lehrkräften, ehrenamtlichen Helfern sowie Institutionen und Behörden. Die Aktionen werden in unserem Forscherland – neben unserem Zahlen- und Buchstabenland eine von unseren drei Lernwerkstätten – durchgeführt.

Da gibt es einen wöchentlichen Arbeitskreis mit den 3. und 4. Ganztagsklassen, die neben einer Lehrkraft Unterstützung von zwei pensionierten Ingenieuren beim Experimentieren erhalten. Hier werden der elektrische Strom erforscht (Reihen-, Parallelschaltungen, Stromquellen, Leitfähigkeit, Messen mit Voltmeter), Versuche zu Luft, Feuer und Wasser durchgeführt, das Thema Kraft und Bewegung untersucht und der Magnetismus behandelt. Zudem fanden mehrere Exkursionen statt. Wir besuchten zum Beispiel die Firma "rolly-toys", um dort die Produktionsabläufe kennenzulernen. Wir betrachteten die Technik im Hallenbad und wurden dabei durch die Stadtwerke Neustadt mit Rat und Tat begleitet.



Vierzehntägig kommen die Vorschulkinder des Kindergartens Farbenfroh, um mit den Erstklässlern der Ganztagesklasse im Forscherland an naturwissenschaftlichen Inhalten zu arbeiten. Dabei werden Experimente zum Thema „Luft“ durchgeführt. Die Kinder forschen und erkennen, dass Luft Platz braucht, lernen den Luftdruck kennen und erfahren neues Wissen über erwärmte Luft. Anschließend setzen sie sich mit Sprudelgasen (Kohlendioxid) in verschiedenen Experimenten auseinander.



Luft hat Druck



Erwärmte Luft





Sprudelgase

Im Rahmen einer AG-Forscherland, an der Kinder aus der 3. und 4. Jahrgangsstufe teilnahmen, verwirklichte Schüler des Arnoldgymnasiums Neustadt ihre P-Seminararbeit innerhalb der 11. Klasse der Oberstufe.

Dabei konnten sie die Grundschulkinder für die Teilnahme an dem Wettbewerb „Jugend forscht“ begeistern. So wurden gemeinsam drei Projekte erarbeitet. Es ging um die Entstehung von Kristallen, den Antrieb von Wasserfahrzeugen und die Flugeigenschaften von Papierfliegern. Dabei wurde experimentiert, Ergebnisse festgehalten und ausgewertet sowie Plakate für die Präsentation beim Wettbewerb in Hof entworfen. Die Mühe lohnte sich, denn die Gruppe „Wasserfahrzeuge“ gewann sogar einen Geldpreis. Ebenso im Rahmen eines P-Seminars stellten Schüler des Arnold-Gymnasiums lehrplanbezogene Experimente zusammen, die sie an den Teilnehmern der AG Forscherland erprobten und im Anschluss der Grundschule zur Verfügung stellten.



Claudia Rauch, Konrektorin an der Grundschule Neustadt b. Coburg, "An der Heubischer Straße"

Heubischer Str. 30, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon 09568 – 891008, Telefax 09568 – 87167, E-Mail: info@gs-heubischer.de, Homepage: <http://www.vs-heubischer-str-nec.de>

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<https://fibs.alp.dillingen.de/> in FIBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2015

Stellenausschreibungen

Schulleiter / Schulleiterin am Staatlichen Sonderpädagogischen Förderzentrum Forchheim	01/S. 3
Funktionsstellen	02/S. 3
Medienpädagogisch-informationstechnische Beratungslehrkräfte	02/S. 7
Beratungsrektor/Beratungsrektorin als Systembetreuer/in	02/S. 8
Mitarbeiter/Mitarbeiterin als Systembetreuer/-in an der Staatlichen Wirtschaftsschule Coburg-Cortendorf in der Besoldungsgruppe A 15	02/S. 10
Ausschreibung von Schulratsstellen	03/S. 3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	03/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 12
Ausschreibungen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	03/S. 13
Förderlehrerinstitut in Bayreuth	03/S. 14
Schulleiter / Schulleiterin am Staatlichen Sonderpädagogischen Förderzentrum Forchheim (Zweitausschreibung)	03/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	04/S. 13
Leiter/ Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik"	04/S. 4
Leiterin / Leiter eines Studienseminars (BesGr. A 14)	04/S. 5
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	05/S. 3
Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	05/S. 8
Beratungsrektor/in (Schulpsychologe/in) als Koordinator/in für die Schulberatung in Bayreuth	05/S. 9
Beratungsrektor/in als qualifizierte/r Beratungslehrer/in der BesGr. A 13 + AZ	05/S. 10
Weitere/r Vertreter/in der Schulleitung an der Pestalozzischule in Forchheim	05/S. 12
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth	05/S. 16
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	05/S. 17
Sachbearbeiter/in im Aufgabenbereich Anerkennungen von Lehramtsbefähigungen aus anderen Bundesländern und aus den EU-Mitgliedstaaten	05/S. 18
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	05/S. 20
Leiter/in der staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West	05/S. 22
Zentrale/r Schulpsychologin / Schulpsychologen an der staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West	05/S. 25

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2015 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 6
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2015 der Fachlehrer	01/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2015 der Förderlehrer	01/S. 9
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2011 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2011 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 11
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2015/16	01/S. 11
Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung III des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Ansbach	02/S. 24
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge	02/S. 26
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 28
Organisation der Grundschule Burgkunstadt-Mainroth und der Grundschule Mainleus	03/S. 19
Organisation der Grundschule Weidhausen b. Coburg und der Grundschule Mitwitz	03/S. 21
Zweite Staatsprüfungen 2016 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 27
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer	05/S. 29
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2016	05/S. 30

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung Private Evangelische Volksschule Hof	01/S. 14
Ausschreibung einer Referent/inn/enstelle für Förderschulen am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn	01/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth	01/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Hof	01/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Förderzentrum Marktredwitz	01/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Pegnitz	01/S. 25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	01/S. 28
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	01/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Bayreuth	02/S. 11
Ausschreibung einer Funktionsstelle als ständiger Vertreter/ständige Vertreterin in der Schulleitung an der Bonhoefferschule in Hof	02/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Bonhoefferschule in Hof	02/S. 18

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Konrektor/in an der Privaten Montessori-Volksschule Forchheim	02/S. 21
Stellenausschreibung von Lehrkräften für die Europa-Schule Kairo	02/S. 22
Ausschreibung einer/s Projektleiterin/s in der Volksrepublik China	02/S. 23
Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen	03/S. 23
Stellenausschreibung der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo (DEO)	03/S. 24
Stellenausschreibung der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo (DEO)	04/S. 7
Stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth	05/S. 32
Stellvertretende Schulleitung/1. Konrektor(-in) am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Bayreuth	05/S. 35
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin /Schulleiter an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt	05/S. 38
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	05/S. 42

Schüler experimentieren 2015

Oberfränkische Gewinner des Wettbewerbs „Schüler experimentieren“ in Bayreuth ausgezeichnet	04/S. 8
---	---------

Erster oberfränkischer SMV-Tag

Erster oberfränkischer SMV-Tag	05/S. 46
--------------------------------	----------

Aktuelles

Zukunftspreis der Sparda-Stiftung für Mittelschule Scheßlitz	01/S. 35
Die Mittelschule Eggolsheim ist "Bayerische Forscherschule des Jahres 2014"	01/S. 36
Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21-Schule	01/S. 37
Zertifikatsverleihung in philosophischer Gesprächsführung	02/S. 30
Netzwerkübergabe "Haus der kleinen Forscher"	02/S. 32
10.-Klässler der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth Sieger beim 32. Planspiel Börse 2014	04/S. 14
3. Philosophiertag Oberfrankens am Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Universität Bayreuth	05/S. 47
Wirtschaftsschüler der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg Europa-Sieger beim Planspiel Börse	05/S. 49

Hinweise

"Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag" und „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag" am 23. April 2015	01/S. 39
Fachtagung zu deutsch-türkischen Schulpartnerschaften und Schüleraustauschprojekten	01/S. 40
8. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 41

Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher"	01/S. 42
Bundesprojekt: "Schule Ohne Rassismus – Schule mit Courage"	01/S. 43
Franz Beckenbauer-Stiftung	01/S. 44
Schulprojekte zur Bayerischen Landesausstellung 2016/17	01/S. 45
SINUS-Regionalveranstaltung 2015	02/S. 36
8. Bundeskongress im Bamberger Zentrum für Lehrerbildung	02/S. 36
Schulwettbewerb der Metropolregion Nürnberg	02/S. 37
8. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	02/S. 38
12. Bayerisches Landesmusikfest 2015 vom 04. - 07. Juni 2015 in Alzenau	02/S. 38
Parlamentsseminare 2015 der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	02/S. 39
Lions-Quest „Erwachsen handeln“	03/S. 25
„Medienkompetenztag“	03/S. 25
„Our Common Future: Schüler, Lehrer, Wissenschaftler forschen für die Welt von morgen“	03/S. 26
SOR-SMC-Aktivcoach-Seminar in Oberfranken	03/S. 28
3. Philosophiertag der PhilosophierRegion Oberfranken	04/S. 15
Bayerische Landesausstellung "Napoleon und Bayern"	04/S. 16
Zehnter Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen vom 15. bis 26. Juni 2015	04/S. 16
FabLab-Workshop für Praxisklasse der Mittelschule St.-Georgen aus Bayreuth	04/S. 17
Sing- und Musikschulwerk Oberfranken	04/S. 18
ROGG-IN - Pädagogisch-Poetisches Informationszentrum für Roggenkultur in Weißenstadt	04/S. 19
7. Bayerischer Lehrermarathon 19	04/S. 19
Lehrerfortbildung im Fach Geschichte	05/S. 50
Schulprojekte zur Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung 2016/17	05/S. 50
Jahrestagung Schul- und Kitaverpflegung „Gesund essen in Kita und Schule“	05/S. 51
Gaukler, Clowns und Bühnenkampf	05/S. 52
Impulse	
Pflichtfach Lebenskompetenz	01/S. 46
„Bildungsregionen in Oberfranken“ – eine Zwischenbilanz (Teil 1)	02/S. 41
Die KartenFabrikCoburg geht in Produktion	03/S. 29
Wintersporttag der Mittelschule Burgebrach – eine Maßnahme zurStärkung der Schulverbundenheit	04/S. 21
„Bildungsregionen in Oberfranken“ – eine Zwischenbilanz (Teil 2)	05/S. 53
SUCHVERZEICHNIS 2014	01/S. 55

Anlagen

WAS SCHMECKT IST AUCH ANTRAINIERT

Kinder gewöhnen sich in den ersten Lebensjahren sehr schnell an den Geschmack und die Geschmacksintensität der angebotenen Speisen. Werden zum Beispiel häufig stark gesüßte und aromatisierte Produkte angeboten, so lernen Kinder diese Süße und den intensiven Geschmack zu mögen und lehnen nur schwach gesüßte Speisen ohne zugesetzte Aromen ab. Selbst hergestellte Gerichte haben es dann oft schwer, akzeptiert zu werden, da Kinder auf einen anderen Geschmack „trainiert“ sind.



Herausgeber

Kompetenzzentrum für Ernährung - KErn
Am Gereuth 4
85354 Freising und
Hofer Straße 20
95326 Kulmbach

E-Mail: poststelle@KErn.bayern.de
Internet: www.KErn.bayern.de

KErn ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Redaktion: Bereich Ernährungsinformation
und Wissenstransfer
Fotos:© shutterstock, ©Thinkstock
Druck: OPUS Marketing GmbH
Stand: April 2015



Sinnesparcours

Auf die Sinne
fertig los...
Komm auf den
Geschmack!

Wir schmecken mit allen Sinnen!

Alle unsere fünf Sinne entscheiden mit, ob uns ein Lebensmittel schmeckt oder nicht:



WAS WIR MÖGEN ENTSTEHT BEREITS FRÜH

Eine Geschmacksprägung findet vermutlich bereits vor der Geburt statt, sicher jedoch in den ersten Lebensjahren. Kinder erlernen die meisten Vorlieben und Abneigungen.

Was Kindern schmeckt oder nicht, hängt entscheidend davon ab:

- > was ihnen angeboten wird und was sie schon öfter gegessen haben,
- > vom Vorbild der Eltern und enger Bezugspersonen,
- > den Rahmenbedingungen der Mahlzeiten.



IN KÜRZE - DAS SOLLTEN ELTERN WISSEN:

- > Geben Sie Ihrem Kind die nötige Zeit, um die Vielfalt der Lebensmittel kennenzulernen. Es dauert, bis es ein „Geschmacksarchiv“ angelegt hat, einen Geschmack wiedererkennt und ihn mit anderen vergleichen kann und schließlich seinen individuellen Geschmack entwickelt.
- > Was Sie immer wieder anbieten, kennt Ihr Kind und hat größere Chancen, akzeptiert und gerne gegessen zu werden.
- > Auch wenn Ihr Kind lange Zeit das Gleiche essen möchte, wird es irgendwann etwas anderes verlangen. Dieser Wunsch nach Abwechslung kommt aber wesentlich später als bei Erwachsenen.
- > Achten Sie auf eine ruhige und entspannte Atmosphäre beim Essen. Dann haben Lebensmittel größere Chancen, akzeptiert zu werden.
- > Das, was Sie mit Genuss essen, möchten Ihre Kinder auch probieren. Nutzen Sie die Neugierde Ihrer Kinder und ihre Vorlieben für bunte Farben und lustige Formen.
- > Wenn Ihr Kind neue Lebensmittel plötzlich ablehnt, ist das „normal“ und Teil der kindlichen Geschmacksentwicklung. Am besten mit Geduld immer wieder anbieten und auch selber gerne essen.
- > Hinter einer Ablehnung eines Lebensmittels können noch andere Motive stecken, wie Müdigkeit oder der Wunsch nach Aufmerksamkeit.
- > Geben Sie Ihrem Kind kein Essen als Trostpflaster, zur Belohnung oder um die Langeweile zu vertreiben, da es diese Verknüpfung lernt.
- > Erlauben Sie alle Lebensmittel. Verbote erhöhen bei Kindern das Verlangen danach.
- > Verwenden Sie besser nicht den Begriff „gesund“, um Ihrem Kind ein Lebensmittel schmackhaft zu machen, da Kinder damit nichts verbinden können. Besser ist es, selber mit Genuss vielseitig zu essen.